

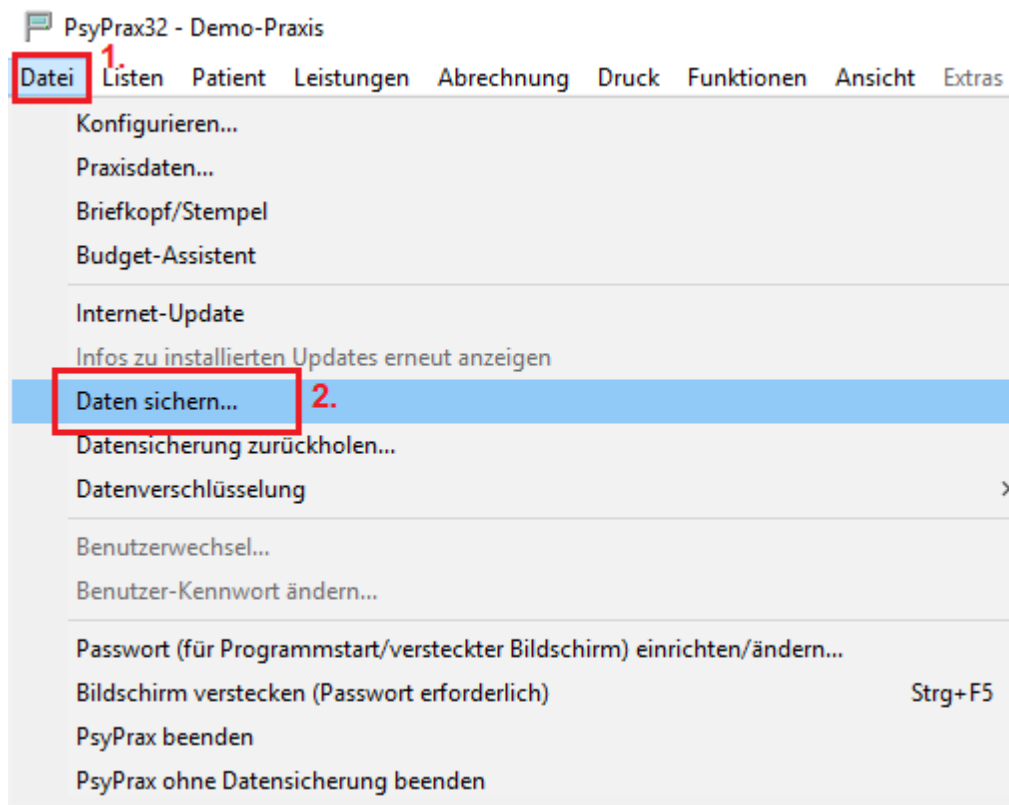
Anleitung zum Rechnerwechsel

Diese Anleitung können Sie gerne einer Person die in Ihrem Auftrag handelt aushändigen. Bitte teilen Sie Ihrem Helfer Ihre persönliche PsyPrax32-Kundennummer mit, um bei eventuellen Anfragen eine schnelle Zuordnung gewährleisten zu können.

Schritt 1: Datensicherung auf dem alten Rechner durchführen:

Um Ihre komplette Datenbank und Lizenz zu sichern, führen Sie auf Ihrem alten Rechner eine Teilsicherung durch.

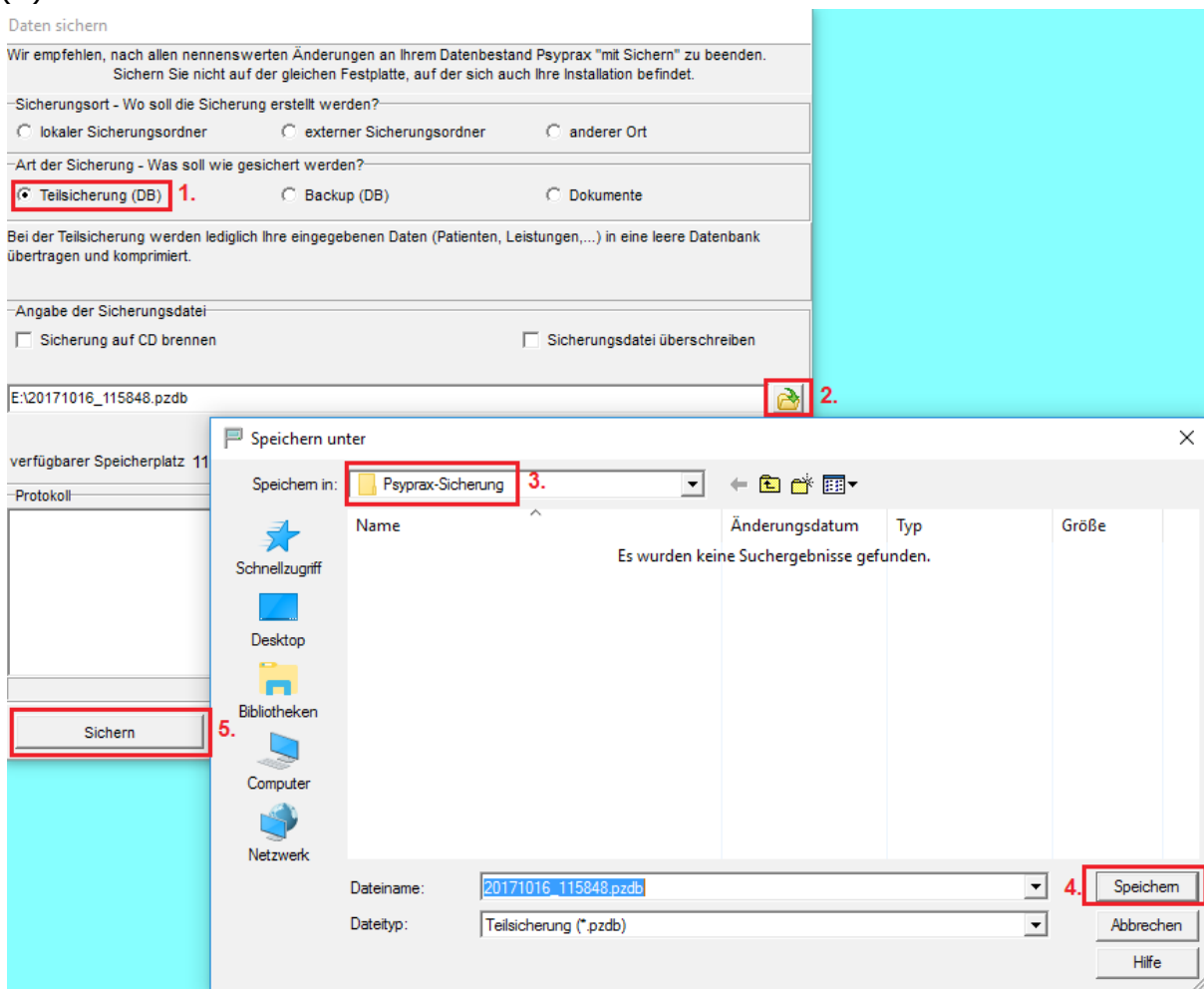
Hierzu gehen Sie in Ihrem alten Programm auf Datei (1) - Daten sichern...(2)



Im darauf folgenden Fenster „Daten sichern“ setzen sie bei „Art der Sicherung“ den Punkt bei „Teilsicherung (DB)“ (1).

Um die Teilsicherung auf das gewünschte externe Speichermedium (z.B. USB-Stick) zu sichern, klicken Sie auf das gelbe Ordnersymbol mit dem grünen Pfeil (2). Im „Speichern unter“ Fenster wählen Sie nun den Ordner (3), auf dem externen Speichermedium aus, in den die PsyPrax Teilsicherung.pzdb gespeichert werden soll (4).

Führen Sie dann die Datensicherung durch, in dem sie auf den Button „Sichern“ klicken (5).

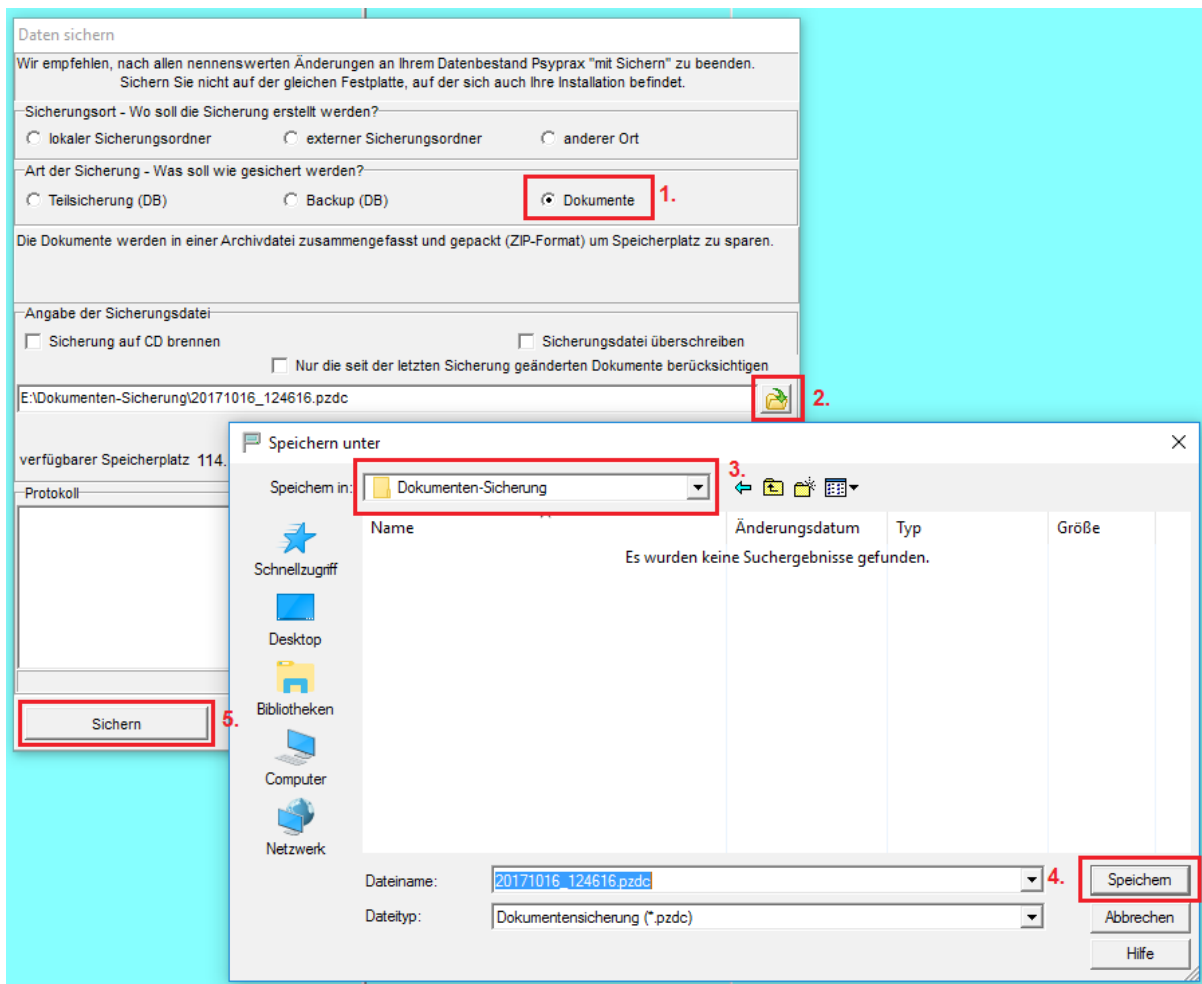


Schritt 2: Dokumentensicherung

Führen Sie ebenfalls eine Dokumentensicherung durch, wenn Sie Anträge an den Gutachter über das Programm geschrieben oder die Dokumentenverwaltung z.B. zum Scannen verwendet haben!

Die Dokumentensicherung erfolgt über denselben Weg, wie die Datensicherung. Statt bei Teilsicherung setzen Sie hier jedoch bei „Art der Sicherung“ den Punkt bei „Dokumente“ (1).

Hier wählen Sie ebenfalls über das gelbe Ordnersymbol (2), den gewünschten Ordner (3), in den die Dokumentensicherung erfolgen soll aus (4) und speichern die Dokumentensicherung.pzdc mittels „Sichern“ am gewünschten Ort (5).



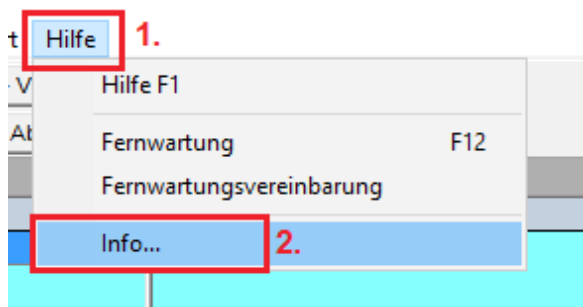
Schritt 3: PsyPrax-Archiv anlegen

Nachdem die Daten und die Dokumente erfolgreich gesichert wurden, sollten Sie noch einen Ordner bspw. namens „PsyPrax32-Archiv“ auf dem externen Speichermedium anlegen. Dieser dient dazu, Ordner die eventuell noch benötigt werden könnten, darin zu sichern.

Bei einer Standardinstallation können Sie hierfür den Psyprax32 Ordner im Windows-Explorer, unter Computer oder Dieser PC → [C:\ProgramData](#) kopieren und diesen in den PsyPrax-Archiv- Ordner einfügen.

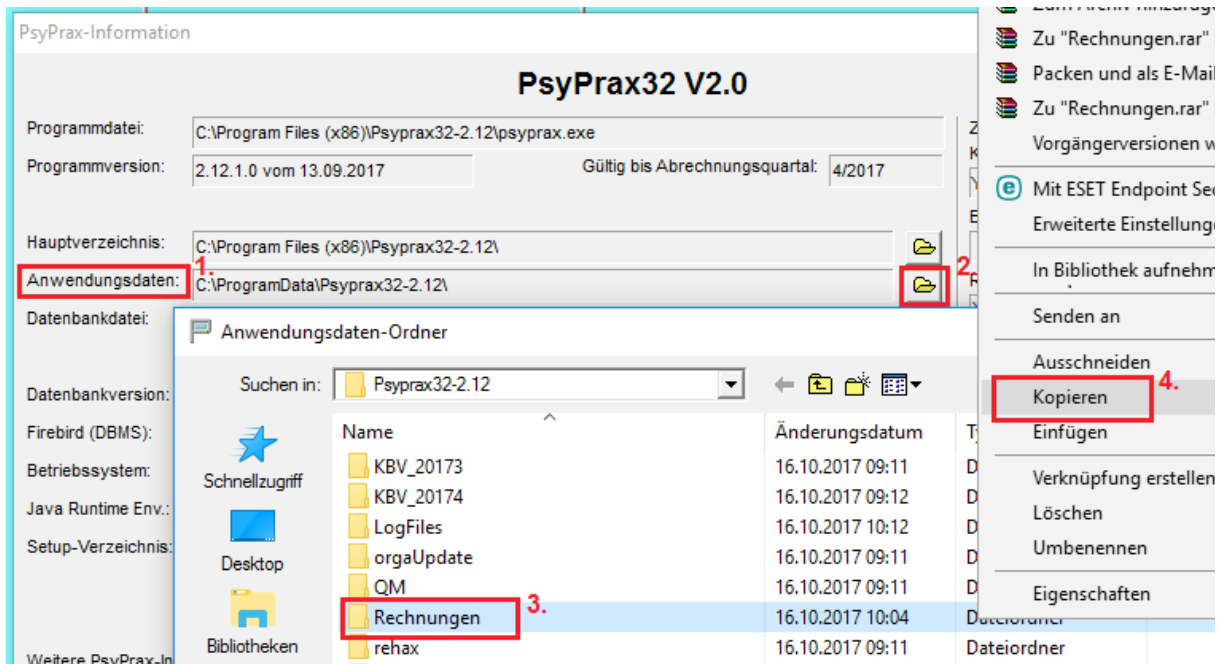
Sollten Sie die Installation nicht mit den Standardpfaden installiert haben, oder Sie möchten nicht den gesamten Psyprax32 Ordner kopieren, besteht die Möglichkeit nur die unten genannten Ordner zu sichern.

Um das richtige Installationsverzeichnis zu finden, gehen Sie in PsyPrax auf „Hilfe“ (1) und wählen dann „Info...“ (2) aus.



Im Info-Fenster klicken Sie rechts auf das gelbe Ordnersymbol (2) in der Zeile „Anwendungsdaten:“ (1)

Hier öffnet sich nun der Anwendungsdaten-Ordner in welchem sich die zu kopierenden Ordner befinden. Mit einem Rechtsklick auf den entsprechenden Ordner (3), können Sie im aufgerufenen Menü auf „kopieren“ klicken (4). Eine andere Möglichkeit ist „Senden an“ und im Folgemenu z.B. Ihren USB-Stick auswählen, ggf. auch das angelegt Unterverzeichnis.



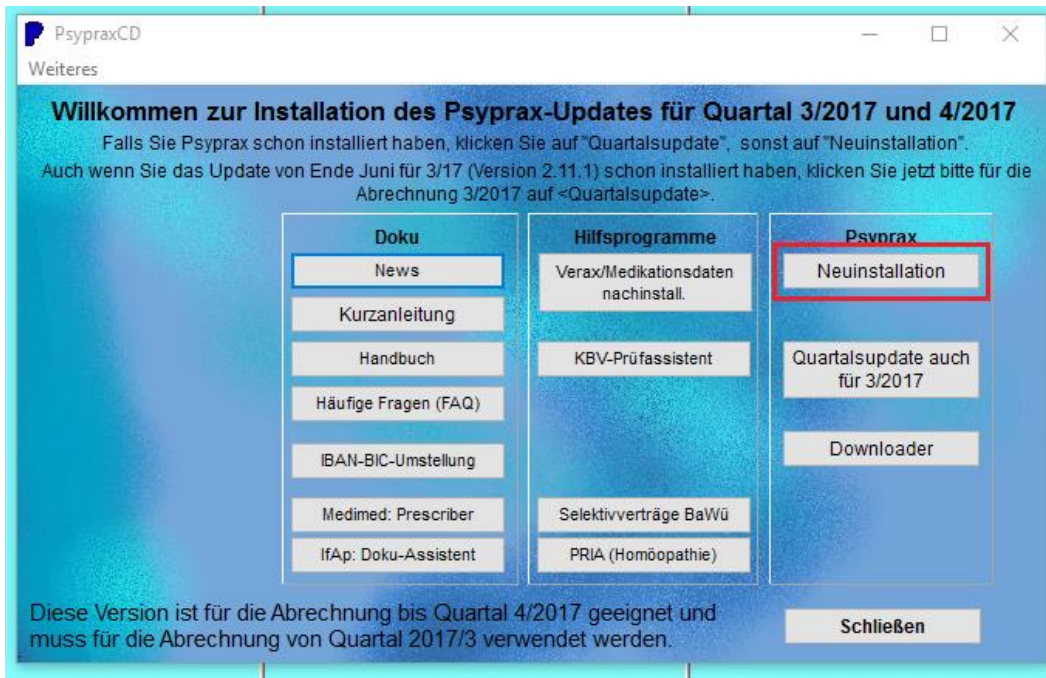
Folgende Ordner sollten, falls vorhanden gesichert werden:

Wichtiger Hinweis: Es sind nicht alle Ordner vorhanden, da diese je nach Anwender variieren!

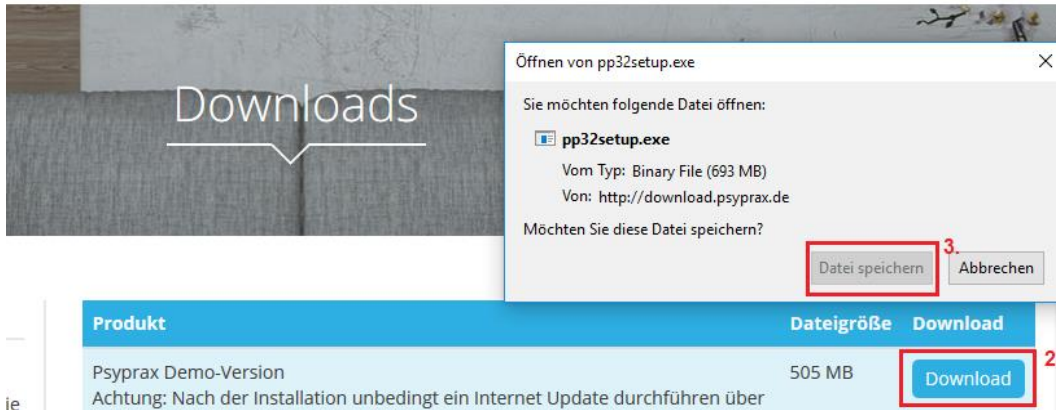
- Rechnungen
- SVAbrechnung
- PAD
- IVHomöopathie
- Sicherung
- AssImport
- RTM
- FR3
- Backup
- DB
- QM
- Quartalssicherung
- alle KBV_20...
- Vorlagen

Schritt 4: PsyPrax auf dem neuen Rechner installieren und ggf. aktualisieren

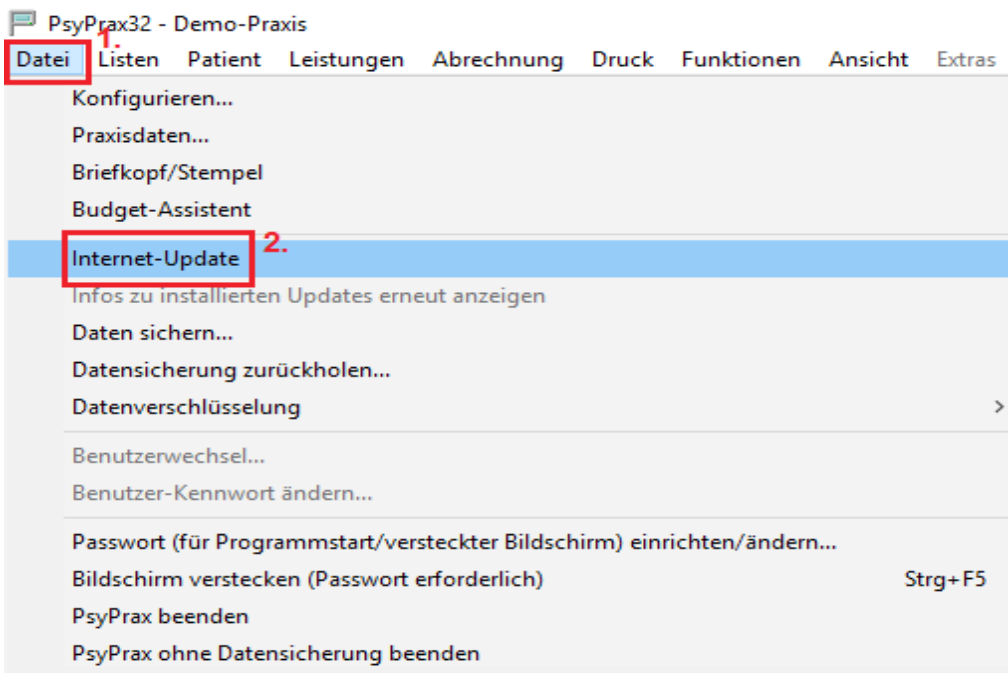
Sie können PsyPrax32 mit der aktuellsten Quartals DVD installieren. Hierfür wählen Sie auf der DVD statt dem Quartalsupdate den Punkt Neuinstallation aus. Verwenden Sie dafür bitte nur die aktuellste DVD. Alte DVD´s können Sie entsorgen!



Alternativ können Sie sich die PsyPrax Demoversion von unserer Homepage herunterladen. Diese finden Sie unter den Downloads (1). Bei dem Produkt PsyPrax Demo-Version klicken Sie auf Download (2), speichern die Datei ab (3) und installieren PsyPrax32 anschließend mit der pp32setup.exe.

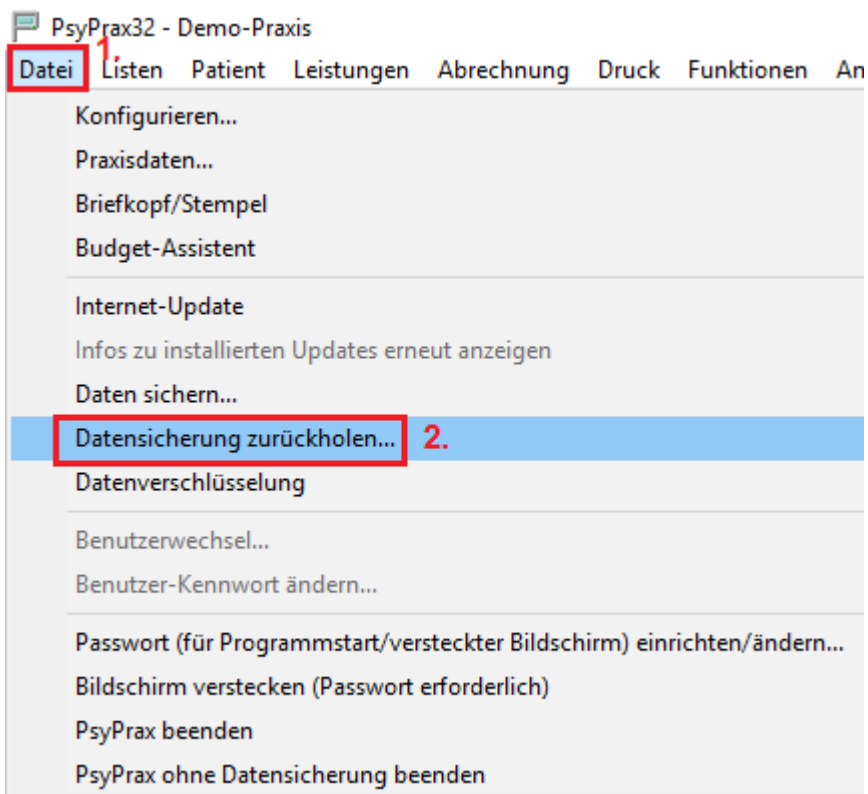


Falls Sie aus Versehen eine ältere PsyPrax32- DVD zum Installieren verwendet haben, oder auch eine recht aktuelle Demoversion, führen Sie im Anschluss bitte noch ein Internetupdate auf die neueste Programmversion durch. Erst danach können die Daten zurückgesichert werden.



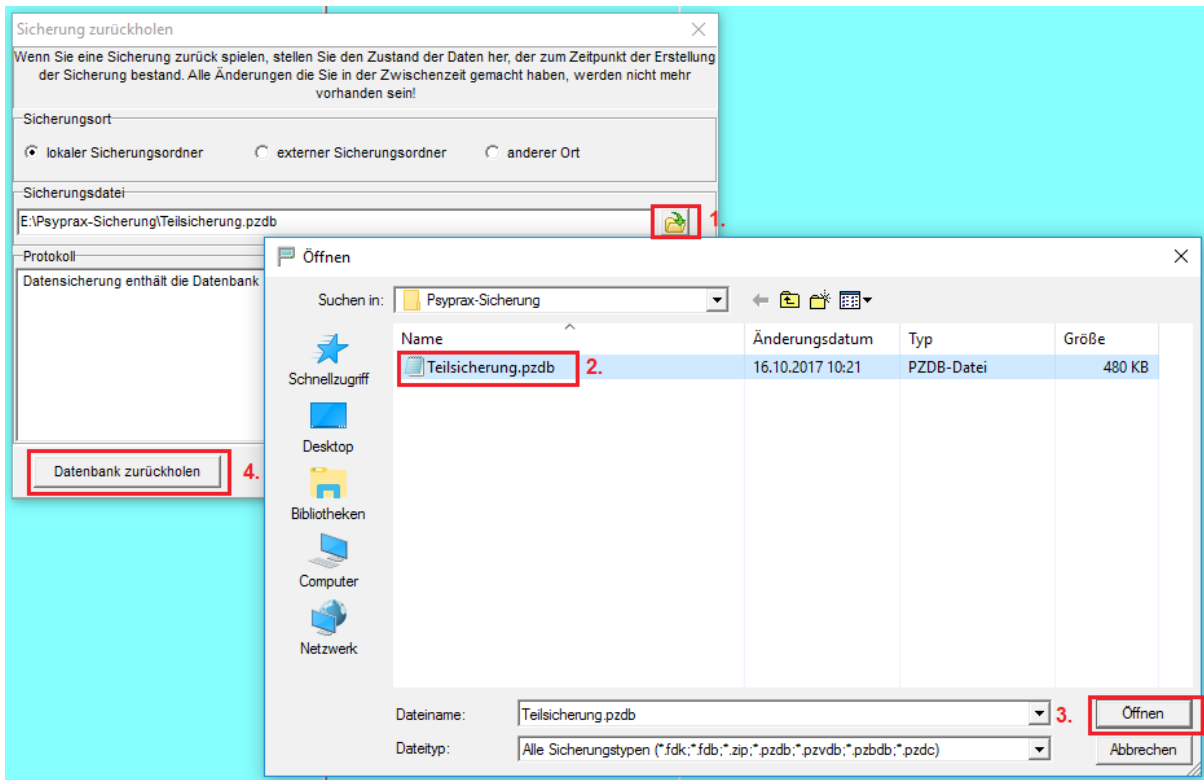
Schritt 5: Rücksicherung der Daten auf dem neuen Rechner:

Nachdem PsyPrax32 erfolgreich auf dem neuen Rechner installiert wurde, können die Daten über „Datei“ (1) - „Datensicherung zurückholen“ (2) wieder eingespielt werden.

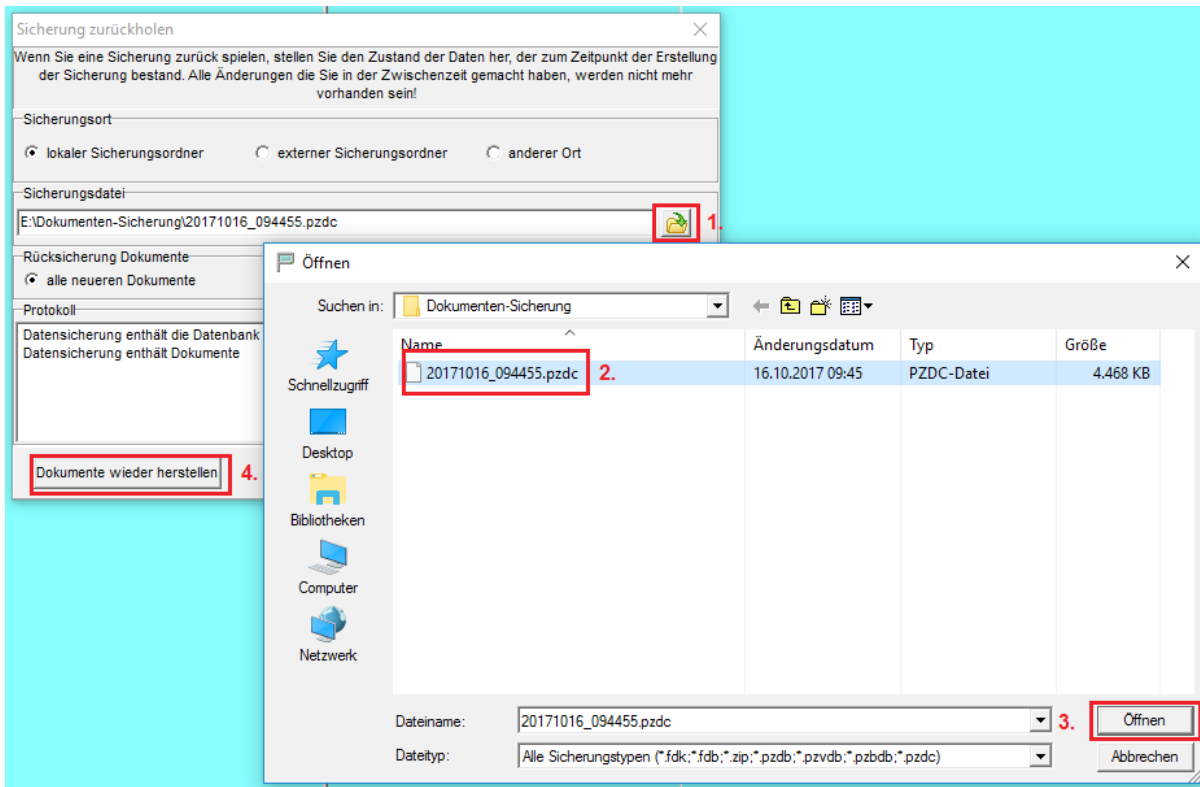


Um die Teilsicherung einzuspielen, klicken Sie wieder auf das gelbe Ordnersymbol (1), wählen die Teilsicherung.pzdb (2), in dem von Ihnen erstellten Ordner auf dem externen Speichermedium aus und Öffnen (3) diese.

Durch klicken auf „Datenbank zurückholen“ (4) wird die Rücksicherung gestartet.



Auf demselben Weg spielen Sie gegebenenfalls die Dokumentensicherung.pzdc auf den neuen Rechner wieder ein.



Nachdem Sie alle Daten erfolgreich zurückgesichert haben, ist auch Ihre Lizenz in PsyPrax32 wieder aktiv, da diese ebenfalls in der Teilsicherung enthalten ist.

Schritt 6: Einrichtung des Chipkartenlesers

Jetzt sollte noch das Chipkartenlesegerät wieder installiert und konfiguriert werden. Eine Anleitung hierfür finden Sie im PsyPrax32-Programm unter „Hilfe“ - „Hilfe F1“, im Verzeichnis: „Erste Schritte nach der Installation“ (1) - „Einrichtung des Chipkartenlesers“ (2). Im Textfeld rechts können Sie über den Link „das entsprechende Modell“ (3) die Anleitung für Ihr jeweiliges Gerät einsehen.

The screenshot shows the 'Psyprax-Hilfe' application window. The left sidebar contains a table of contents with the following items:

- Inhalt
- Erste Schritte nach der Installation 1.
- Ein paar Tipps für Ihren Start mit PsyPrax
- Der Aufbau des Programmfensters
- Eingabe Ihrer persönlichen Daten
- Einrichtung des Chipkartenlesers 2.**
- Einrichtung, Updates und Datensicherung
- Patienten, Kollegen und Gutachter in PsyPrax
- Leistungen, Statistik und Abrechnung
- Selektiv- und Sonderverträge
- Ausdrucke und Formulare
- Memo, Protokolle und Terminkalender
- Import und Export von Daten
- KV-Connect
- Online Produktiv Betrieb (OPB)

The main content area displays the help text for 'Einrichtung des Chipkartenlesers':

Einrichtung des Chipkartenlesers [Top](#) [Previous](#) [Next](#)

Der gängigste Weg, [neue Patientendatensätze](#) im Programm anzulegen, ist das Einlesen einer elektronischen Gesundheitskarte (eGK).

Hierzu sollten Sie einen gematik-zertifizierten Chipkartenleser verwenden.

Nachdem Sie den Chipkartenleser an Ihrem Computer installiert haben, öffnen Sie den Aufruf [Konfigurieren](#) über die [Menüzeile](#).

Wählen Sie dort bitte [das entsprechende Modell](#) ³ aus.

Prüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind, indem Sie auf die [Funktionstaste](#) Chip klicken.

Erscheint anschließend die Meldung „Bitte Karte stecken“, ist die Installation und Einrichtung des Chipkartenlesers erfolgreich abgeschlossen.

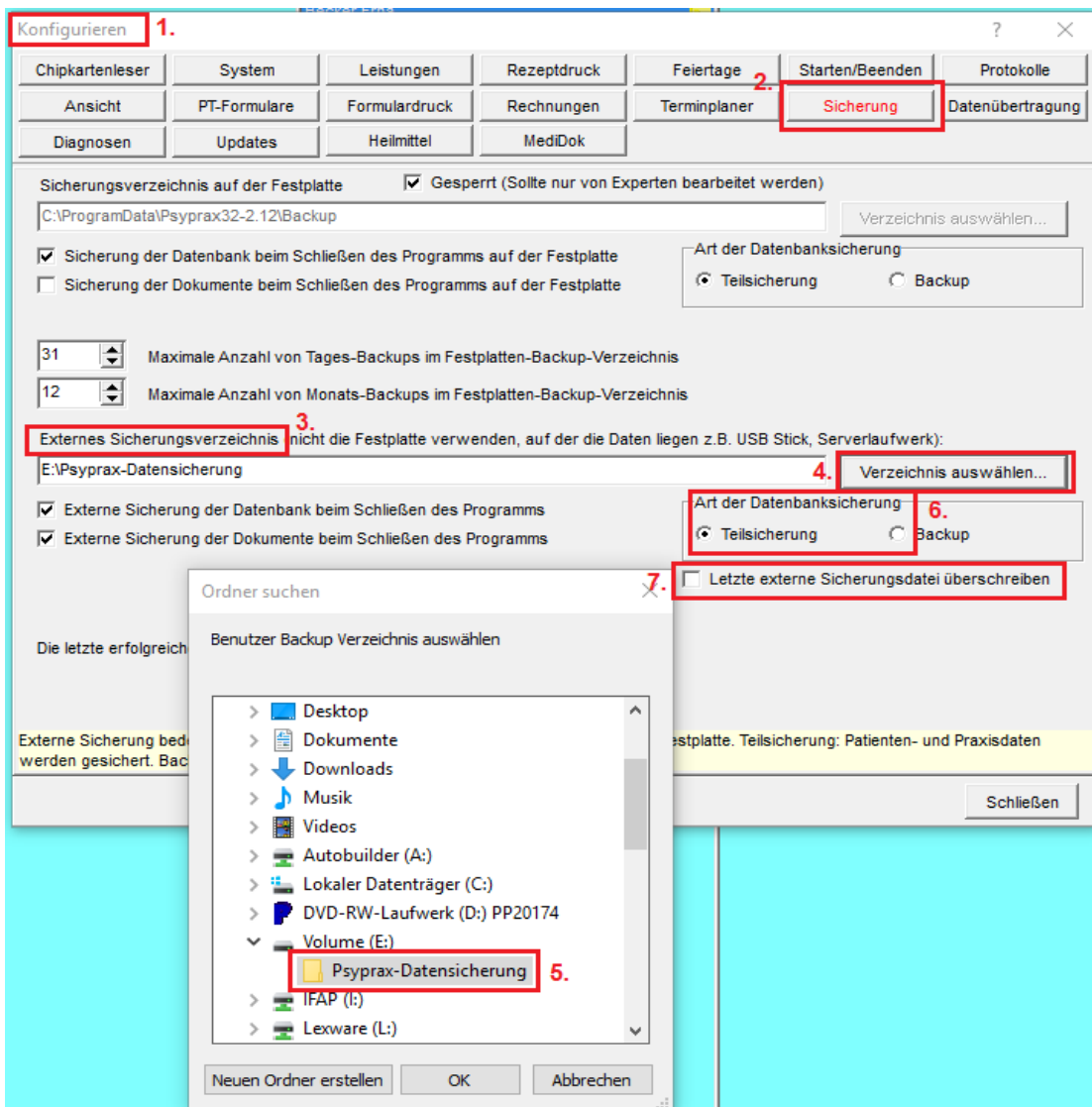
Andernfalls beachten Sie bitte die [Hinweise zu Lösungsansätzen](#).

Schritt 7: Konfiguration der externen Datensicherung

Damit es bei einem Rechnerdefekt zu keinem Datenverlust kommt, sollten sie täglich ihre Daten auf einem externen Datenträger sichern.

Das kann automatisch beim Schließen des Programms erfolgen. Sie benötigen hierfür lediglich z.B. einen USB-Stick.

Die Konfiguration erfolgt über „Datei“ - „Konfigurieren“. Im Fenster „Konfigurieren“ (1), klicken Sie auf den Button „Sicherung“ (2) und wählen unter „Externes Sicherungsverzeichnis“ (3), mittels des Buttons „Verzeichnis auswählen...“ (4) den gewünschten Ordner aus (5) in den die Sicherung erfolgen soll. Bei der Auswahl „Art der Datenbanksicherung“ (6), setzen Sie den Punkt bei Teilsicherung. Das Häkchen bei „Letzte externe Sicherungsdatei überschreiben“ (7) sollte nicht gesetzt sein.



Wenn Sie die Anträge für den Gutachter nicht mit Psyprax32 schreiben und auch keine Dokumentensicherungen durchführen, genügt es, wenn Sie das Häkchen bei „Externe Sicherung der Datenbank beim Schließen des Programms“ setzen.

Externes Sicherungsverzeichnis (nicht die Festplatte verwenden, auf der
E:\Psyprax-Datensicherung

Externe Sicherung der Datenbank beim Schließen des Programms
 Externe Sicherung der Dokumente beim Schließen des Programms

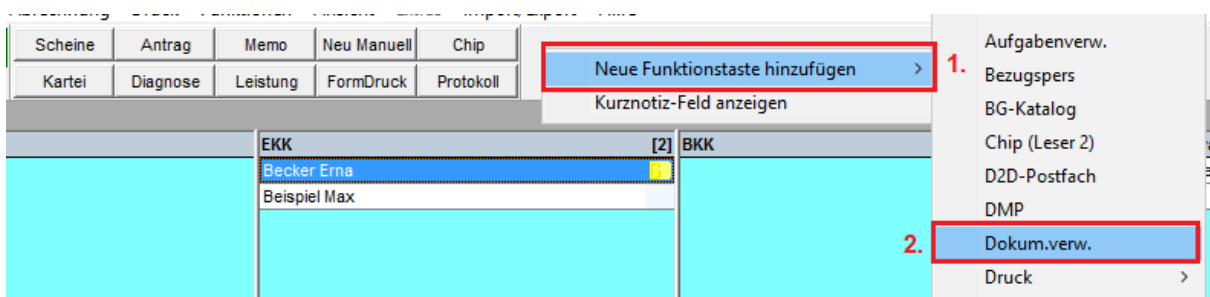
Falls Sie die Funktionen der Dokumentenverwaltung verwenden, setzen Sie das Häkchen sowohl bei „Externe Sicherung der **Datenbank** beim Schließen des Programms“, als auch bei „Externe Sicherung der **Dokumente** beim Schließen des Programms“.

Externes Sicherungsverzeichnis (nicht die Festplatte verwenden, auf der
E:\Psyprax-Datensicherung

Externe Sicherung der Datenbank beim Schließen des Programms
 Externe Sicherung der Dokumente beim Schließen des Programms

Schritt 8: Funktionstasten anlegen

Falls Sie in PsyPrax32 noch zusätzliche Funktionstasten verwenden möchten, können Sie sich diese selbst anlegen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste rechts neben den bereits vorhandenen Funktionstasten in das leere Feld und wählen „neue Funktionstaste hinzufügen“ (1). Aus der nun geöffneten Liste können Sie sich dann die gewünschten Funktionstasten auswählen (2).



Schritt 9: Medikationsdatenbank aktualisieren

Um in Psyprax32 den Rezeptdruck zu benutzen, müssen Sie nach einer Neuinstallation ein M-update durchführen (Medikationsdaten), da dieses standardmäßig in einer Neuinstallation nicht enthalten ist.

Haben Sie Ihre Daten bereits zurückgeholt und Psyprax32 über ein Update auf den aktuellsten Stand gebracht, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Wenn Sie ifap-praxisCENTER installiert haben, sollten Sie in Psyprax32 unter Datei-Konfigurieren- Rezeptdruck folgende Einstellungen vorfinden:

Konfigurieren

Chipkartenleser	System	Leistungen	Rezeptdruck	Feiertage	Starten/Beenden	Protokolle
Ansicht	PT-Formulare	Formulardruck	Rechnungen	Terminplaner	Sicherung	Datenübertragung
Diagnosen	Updates	Heilmittel	MediDok			

Rezeptdruck aktivieren (Hilfsprogramme vorbereiten)	<input checked="" type="checkbox"/>	ifap praxisCENTER installiert	<input checked="" type="checkbox"/>
Stempel in Rezept drucken	<input checked="" type="checkbox"/>	ifap immer bei Pat.-Wechsel synchronisieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Anzahl der Exemplare beim Rezeptdruck	1	Altmedikation (> 1 Jahr) an ifap/i:fox übergeben	<input checked="" type="checkbox"/>
Stempel in Privatrezept (Hochformat) drucken	<input checked="" type="checkbox"/>	medimed-Erinnerungsfunktion (nur bei Teilnahme)	<input type="checkbox"/>
Privatrezept in Hochformat	<input type="checkbox"/>		
BTM-Rezept als Privatrezept	<input type="checkbox"/>		
BTM-Rezept in dreifacher Ausfertigung drucken	<input checked="" type="checkbox"/>		

- Wenn Sie ifap-praxisCENTER nicht benutzen, sollten die drei Haken auf der linken Seite des oberen Fensters nicht gesetzt sein. Stattdessen sollten sie unter Datei-konfigurieren- Updates folgende Einstellung vornehmen.

Konfigurieren

Chipkartenleser	System	Leistungen	Rezeptdruck	Feiertage	Starten/Beenden	Protokolle
Ansicht	PT-Formulare	Formulardruck	Rechnungen	Terminplaner	Sicherung	Datenübertragung
Diagnosen	Updates	Heilmittel	MediDok			

Beim Programmstart auf verfügbare Aktualisierungen prüfen: letzte Update-Prüfung: 07.02.2018

Zwischenspeicher für Aktualisierungsdateien ("Master"-Verzeichnis für "Offline"-Update):

Alternative Download-Methode (eventuell hilfreich bei Problemen mit Internet Explorer)

Bei Aktualisierungen folgende Besonderheiten miteinbeziehen:

Medikationsdaten (bei installiertem praxisCENTER werden diese immer aktualisiert)

eDMP / eHKS (Programmdateien / Prüfmodule / Stammdaten)

Sind die Haken richtig gesetzt, wiederholen Sie bitte nochmals das Update. Ist die aktuellste Psyprax32-Version bereits installiert, bekommen Sie das Angebot „nur Medikationsdaten“.

PsyPrax-Aktualisierung

PsyPrax-Verzeichnis:

C:\Program Files (x86)\Psyprax32\

In diesem Verzeichnis wurde die aktuelle Programmversion bereits installiert.

Wenn Sie wollen, können Sie die Installation trotzdem erneut aktualisieren.

Bei Bedarf können Sie jetzt auch nur die Medikationsdaten, die Sie für die Rezeptierung benötigen, aktualisieren.

erneut aktualisieren

nur Medikationsdaten

nur eDMP/eHKS

nur HÄVG-Prüfmodul

Abbrechen

Klicken Sie diesen Button bitte an, damit die Medikationsdaten geladen werden. Ist der Button nicht aktiv, dann aktualisieren Sie bitte erst noch fehlende Updates oder überprüfen noch mal die Haken in der Konfiguration.